



Zum Pestalozzi-Fröbel-Haus (PFH) gehören eine Fachschule für Sozialpädagogik, eine Fachoberschule sowie zahlreiche Kindertagesstätten, Familienzentren, Ganztagsschulbereiche, Beratungsstellen und Angebote für Kinder und Jugendliche. Als Verbund von Ausbildung und Praxis stellt das 1874 gegründete PFH eine Modelleinrichtung des Landes Berlin dar.

Vor zehn Jahren führte das PFH als erster Träger in Deutschland das Early-Excellence-Modell zunächst im Kinder- und Familienzentrum Schillerstraße, dann in all seinen anderen Einrichtungen ein. Für die Fachöffentlichkeit bietet das PFH regelmäßig Konsultationen zu Early Excellence an - weitere Informationen hierzu finden Sie auf der PFH-Homepage: www.pfh-berlin.de. Rubrik Service/Konsultationen.

Anmeldungen bitte schriftlich oder per E-Mail an:

Adresse: Pestalozzi-Fröbel-Haus
Karl-Schrader-Str. 7-8
10781 Berlin

Telefon: 030 - 21 73 02 39
Fax: 030 - 21 73 01 50
E-Mail: piek@pfh-berlin.de
Internet: www.pfh-berlin.de

Teilnahmebeitrag: 30,00 Euro
inkl. Mittagessen und Getränke

Anmeldeschluss: 30. Juli 2010



10
Jahre

Early Excellence in Deutschland

**Montag, den 20. September 2010
von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Mit freundlicher Unterstützung durch:
dohrmannVerlag.berlin



Zehn Jahre Early Excellence in Deutschland

Die Fachtagung „Zehn Jahre Early Excellence in Deutschland“ gibt sowohl einen Überblick über die in den letzten zehn Jahren gesammelten Erfahrungen mit dem Early-Excellence-Ansatz als auch einen Ausblick auf künftige Ziele und Entwicklungen und stellt diese in einen internationalen Kontext.

Als Gastreferentinnen der Fachtagung dürfen wir unter anderem die renommierten britischen Bildungsforscherinnen **Prof. Dr. Kathy Sylva** von der University of Oxford und **Brenda Taggart** von der University of London begrüßen. Beide sind sie an der bislang größten und umfassendsten Studie zur Wirksamkeit der institutionellen Vorschulbildung beteiligt: der **EPPE-Langzeitstudie**, für die seit 1997 rund 3.000 Kinder ab ihrem dritten Lebensjahr bis in die Schulzeit begleitet wurden.

Brenda Taggart wird über die EPPE-Langzeitstudie berichten, die sie als Koordinatorin leitet, und dabei einen besonderen Schwerpunkt auf die Zusammenarbeit mit Familien setzen. Prof. Dr. Kathy Sylva wird das **Sure-Start-Programm** der britischen Regierung vorstellen, dessen Ziel es ist, Familien im Rahmen integrierter Einrichtungen wie den Early-Excellence-Zentren so früh wie möglich Hilfen und Unterstützung anzubieten. Spannend und interessant ist das EPPE-Projekt nicht nur hinsichtlich seiner Forschungsergebnisse. Es gibt wohl kaum ein anderes Forschungsprojekt, das so großen Einfluss auf fachpolitische Entwicklungen genommen hat wie EPPE. Dies gilt für das Sure-Start-Projekt ebenso wie für die Early-Excellence- bzw. Children's Centres.

Außerdem sind für die Fachtagung Beiträge der Berliner Pilot-einrichtung **Kinder- und Familienzentrums Schillerstraße** sowie von **Early-Excellence-Einrichtungen aus ganz Deutschland** geplant. So werden Fachkräfte aus Berlin, Stuttgart, Hannover und Mülheim ihre Arbeit und die Umsetzung des Early-Excellence-Ansatzes in die Praxis darstellen. Des Weiteren werden Ergebnisse aus der Evaluationsforschung zu EEC vorgestellt.

Programm

ab 9.00 Uhr

Anmeldung

Kaffee und Getränke stehen bereit, Möglichkeit für den Besuch der Ausstellung und des Büchertisches

10.00 Uhr

Eröffnung

Prof. Dr. Sabine Hebenstreit-Müller, Direktorin des Pestalozzi-Fröbel-Hauses

10.20 Uhr

Grußwort

Heide Dürr, Heinz und Heide Dürr-Stiftung

10.30 Uhr

Das EPPE-Projekt: Wie wirksam ist Elementarerziehung?

Brenda Taggart, University of London

11.30 Uhr

Pause

11.50 Uhr

Sure Start: Ein Programm zur aktiven Unterstützung von Kindern und ihren Familien

Prof. Dr. Kathy Sylva, University of Oxford

12.50 Uhr

Zeit zum Austausch

13.15 Uhr

Pause

Ein Büfett für die Teilnehmer/innen ist vorbereitet

14.15 Uhr

Early Excellence – Ergebnisse aus einem Forschungsprojekt

Judith Durand, Hilke Eden und Dr. Roswitha Staeger, Universität zu Köln

15.15 Uhr

Pause

15.45 Uhr

Early Excellence in Deutschland – Einrichtungen stellen sich vor

Parallele Arbeitsgruppen:

1. Kinder- und Familienzentrums Schillerstraße, Berlin
2. Familienzentrums Mehringdamm, Berlin
3. Grundschule und Jugendhilfeeinrichtungen im Bildungsnetzwerk, Berlin
4. Campus Barbarossa, Berlin
5. Entwicklung von Familienzentren, Hannover
6. Das Programm „Mülheim bildet“
7. Early Excellence im Bereich „Hilfen zur Erziehung“, Stuttgart
8. Weiterbildung zur Beraterin / zum Berater für EEC, Berlin

17.00 Uhr

Rundgang

17.30 Uhr

Abschluss

Bläserklasse der Neumark-Grundschule

